

RS OGH 1974/5/14 8Ob76/74, 2Ob160/81, 2Ob70/92, 11Os130/05k, 2Ob86/08y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1974

Norm

StVO §2 Abs1 Z12

StVO §8 Abs4

StVO §9 Abs2

StVO §68 Abs1

StVO §68 Abs2

Rechtssatz

Ein Radfahrer, der sein Fahrrad über einen Teil des Zebrastreifens schiebt, dann aber auf das Fahrrad steigt, um den restlichen Teil des Fußgängerüberganges fahrend zurücklegen, ist jedenfalls ab dem Besteigen des Fahrrades als Radfahrer und nicht als Fußgänger anzusehen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 76/74
Entscheidungstext OGH 14.05.1974 8 Ob 76/74
- 2 Ob 160/81
Entscheidungstext OGH 27.10.1981 2 Ob 160/81
Vgl; Beisatz: Einem Radfahrer kommt die Schutzbestimmung des § 9 Abs 2 StVO nicht zugute. (T1)
- 2 Ob 70/92
Entscheidungstext OGH 21.01.1993 2 Ob 70/92
- 11 Os 130/05k
Entscheidungstext OGH 10.01.2006 11 Os 130/05k
Vgl; Beis wie T1
- 2 Ob 86/08y
Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 86/08y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0073368

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at